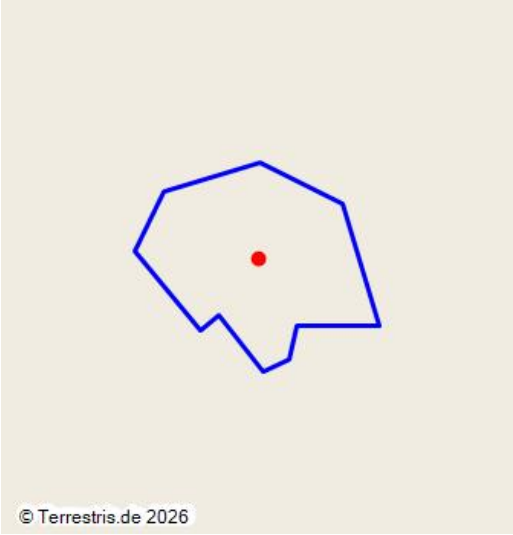
Devastierter Ort Schwerzau

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Zeitz
Kreis(e): Burgenlandkreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



devastierter Ort durch Großtagebau Profen (Abbaufeld Schwerzau 44000027); 1084–1994; 39 Einwohner betroffen, Angerdorf mit 149 ha Fläche; einst in zur Weißen Elster hinführenden Tallage gelegen; sehr fruchtbare Ackerflächen bedingen hohe Bedeutung der Landwirtschaft; Anzahl der Gehöfte über Jahrzehnte konstant, dem Beschluss der Devastierung von 1977 folgte Jahrzehnt der Ungewissheit über Zeitpunkt und neuen Umsiedlungsort; dem folgte ab 1991 die erste in Ostdeutschland sozialverträgliche durchgeführte, gemeinsame Umsiedlung in den Nachbarort Draschwitz (Neu-Schwerzau 44000844), mit dem man durch gemeinsame Schule und Kirchspiel seit langem enge verbunden war; z. Z. aktiver Tagebau, zukünftig geflutet mit Schwerzauer See

Datierung:

- 1084 - 1994

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 406f

BKM-Nummer: 44000823

Devastierter Ort Schwerzau

Ort: Zeitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 06 40,21 N: 12° 09 58,8 O / 51,11117°N: 12,16633°O
Koordinate UTM: 33.301.655,27 m: 5.666.006,63 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.511.753,65 m: 5.664.024,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Schwerzau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-44000823 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**